

Beschreibung

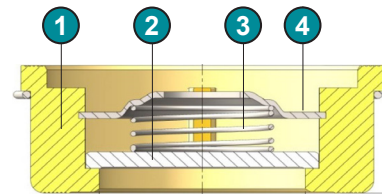
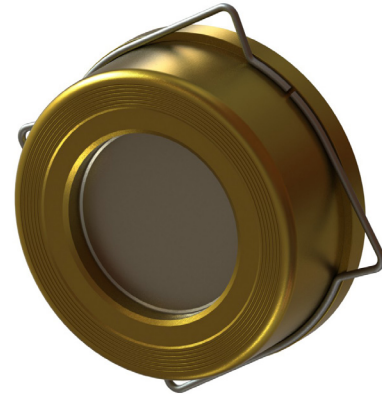
Disco-Rückschlagventile eignen sich für die Gebäudetechnik. Nicht geeignet für Feststoffe.

Merkmale

- Max. Betriebsdruck 16 bar (Messing)
- Anschlussnormen PN 6 bis 16 andere Normen auf Anfrage
- Einbaulänge DIN EN 558-1, Reihe 49
- Temperaturbereich bis 200°C entsprechend Werkstoffe
- Flansch DIN EN 1092-1 B1



Die Disco-Rückschlagventile 931 erfüllen die Sicherheitsanforderungen des Anhangs I der Europäischen Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU (DGR) für Fluide der Gruppen 1 und 2.

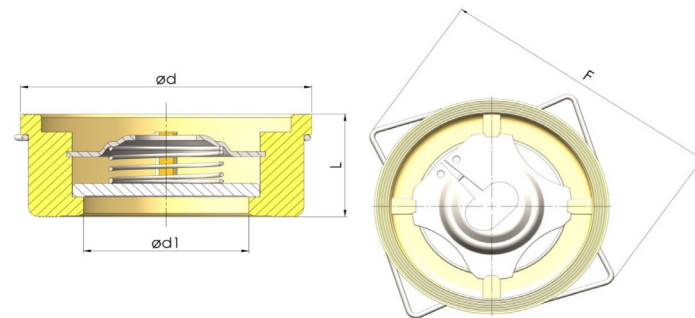


Konstruktion

1	Gehäuse
2	Scheibe
3	Feder
4	Federkreuz

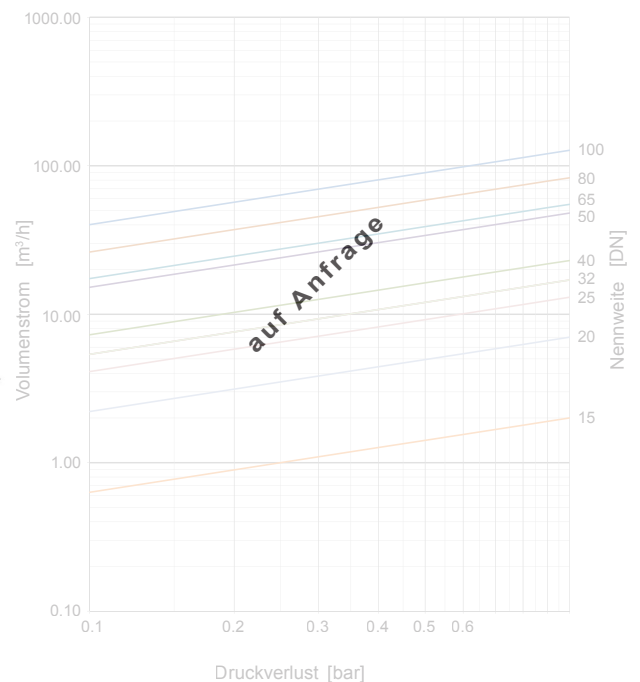
Abmessungen

DN	ød	ød1	F	L	[kg]
15	40	15	65	16	0,1
20	47	20	76	19	0,2
25	56	25	86	22	0,3
32	72	31,5	92	28	0,5
40	82	39	107	31,5	0,7
50	95	48	123	40	1
65	115	64	148	46	1,4
80	132	74	158	50	2
100	152	89	186	60	3,3



DN [mm]	kv [m³/h]	Öffnungs Druck [mbar]			ohne Feder
		↔	↑	↓	↑
15	2	21	23	17	2,6
20	7	21	23	17	2,6
25	13	21	23	18,3	2,6
32	17	21	23	16,3	3,9
40	23	21	24	16,2	4
50	48	21	25	16,1	4,2
65	55	21	25	15	5,1
80	75	21	26	13,7	5,6
100	115	21	26,5	12,5	7,4

Druckverlustdiagramm



Typenschlüssel

DCV931	100	3	6	-	5M0	4M0	E	-	xx
①	②	③	④		⑤	⑥	⑦		⑧

① Type	DCV931	Disco-Rückschlagventil	
② Nennweite	015-100	mm	
③ Betriebsdruck	3	16 bar	
④ Anschlussnorm	3	PN 6/10/16	
⑤ Körper	5M0	Messing 2.0402 (CW617N)	
⑥ Scheibe	4M0	Edelstahl 1.4301 (AISI 304), Federkreuz Edelstahl 1.4301 (AISI 304), Feder Edelstahl 1.4301 (AISI 304)	
⑦ Dichtung	N	NBR	-10°C ÷ 90°C
	E	EPDM	-10°C ÷ 120°C
	V	FKM	-10°C ÷ 200°C
	M	Metallisch dichtend (ohne O-Ring)	-10°C ÷ 300°C
⑧ Optionen	xx	öl- und fettfrei	
		Dichtung mit KTW-Zulassung	
		Dichtung mit FDA-Zulassung	

Andere Ausführungen auf Anfrage!

Betriebsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung:

DCV 931-Rückschlagventile sind ausschliesslich dazu bestimmt, nach Einbau in ein Rohrleitungssystem Medien innerhalb der zugelassenen Druck- und Temperaturgrenzen einseitig abzusperren. Sie dürfen nur für Medien verwendet werden, gegen die das Material und die Dichtung des Rückschlagventils beständig sind. Für Medien mit Feststoffen sind sie nicht geeignet.

Lagerung:

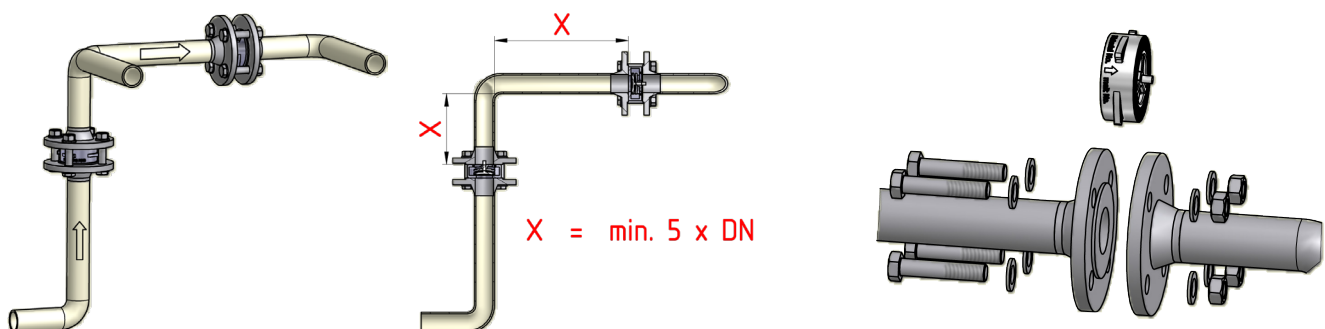
Rückschlagventile sind in der Originalverpackung zu transportieren und an einem sauberen Ort zu lagern. Sie enthalten Dichtelemente aus organischen Werkstoffen, die auf Umwelteinflüsse reagieren. Sie müssen daher auch möglichst kühl, trocken und dunkel gelagert werden. Die Stirnseiten der Rückschlagventile dürfen mechanisch nicht beschädigt werden.

Einbau:

- Die Rückschlagklappe und O-Ringe vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen prüfen. Die Beweglichkeit der Scheibe überprüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden.
- Sicherstellen, dass nur Rückschlagventile eingebaut werden, deren Druckklasse, chemische Beständigkeit, Anschluss und Abmessungen den Einsatzbedingungen entsprechen.
- Vor und hinter dem Rückschlagventil eine gerade Rohrstrecke von mindestens 5x Nenndurchmesser vorsehen.
- Keine direkte Montage auf einen Pumpenflansch.
- Pulsierende Strömungsverhältnisse und Druckschläge sind zu vermeiden.
- Die Durchflussrichtung beachten (siehe Pfeil auf Typenschild)!
- Die Zentrierung erfolgt mit dem Gehäuse-Aussendurchmesser auf die Innenseite der Flansch-Schrauben.
- Flansch-Schrauben kreuzweise mit dem entsprechenden Drehmoment anziehen.

Sicherheitshinweise:

Vor dem Ausbau der Rückschlagklappe muss der Druck in der Anlage komplett abgebaut sein, um ein unkontrolliertes Austreten des Mediums zu vermeiden. Eventuell sich in der Leitung befindliche Flüssigkeit muss abgelassen werden. Die beim Ausbau austretende Restflüssigkeit ist aufzufangen. Bei gefährlichen Restflüssigkeiten oder Gasen notwendige Schutzmassnahmen treffen.



Die technischen Daten sind unverbindlich. Sie beinhalten keine Zusicherung von Eigenschaften. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Änderungen vorbehalten.

© 2020 InterApp AG, all rights reserved